

Innsbruck, 15. Juli 2021

Antrag Einführung einer Parkraumbewirtschaftung Olympisches Dorf

Antrag

Der Gemeinderat beauftragt die zuständigen Ressortführenden unter Einbindung der Bevölkerung und Wirtschaftstreibenden vor Ort mit der Prüfung zur Einführung einer Parkraumbewirtschaftung im Stadtteil Olympisches Dorf/Neu Arzl.

Begründung

Mit der Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung in Innsbruck Richtung Osten haben viele Parkplatzsuchende und Pendler den Stadtteil Olympisches Dorf/Neu Arzl als neuen Abstellort für ihr Fahrzeug auserkoren. Auch das ausgezeichnete ÖPNV Angebot (Linie 2, Linie 5, Line T und Linie F) macht den Stadtteil für Pendler und Studierende zu einem attraktiven Parkraumangebot. Seit einigen Monaten hat vor allem auch eine Zunahme von Firmenfahrzeugen insbesondere das Abstellen von Fahrzeuge von Paketzustelldiensten zugenommen. Dadurch ist es mittlerweile für Bewohner*innen des Stadtteils bzw. Besucher und mobilen Hilfsdiensten kaum mehr möglich einen Parkplatz ohne langen vorhergehenden Suchverkehr zu finden. Seit der Einführung der Parkraumbewirtschaftung im Stadtteil Reichenau hat sich der Druck auf die Abstellplätze im Olympischen Dorf/Neu Arzl weiter erhöht. Aber auch durch die demographische Entwicklung des Stadtteils (Erstbesiedelung 1964/1965) kommen immer mehr junge Familien in den Stadtteil. Das erste Olympische Dorf für die Winterolympiade 1964 (ca. 800 Wohnungen) wurde ohne Tiefgaragen oder Abstellplätze errichtet. In der Vorbereitung und Prüfung sollen vor allem die Bewohner*innen des Stadtteiles, aber auch die Wirtschaftstreibenden vor Ort eingebunden werden.